

31. VII. 1916

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 31. Juli. (Orig.-Ber.) Der Markt eröffnete in ruhiger Haltung, da angefischt des günstigen Wetters Zurückhaltung im Einkauf beobachtet wird. Die Preise sind durchweg nachgebend.

Schlachtviehmarkt.

Wien, 31. Juli. (Orig.-Ber.) Zu Märkte gestellt waren heute: 57 Stück ungar., — Stück galiz., 1674 Stück deutsches, zusammen 1731 Stück Schlachtvieh, worunter sich 1184 Stück Mastvieh, und 547 Stück Beinvieh befanden. Die Auflieferungsbezüge beliefen sich auf 2846 Stück. Der Auftrieb war gegen die Vorwoche um ungefähr 250 Stück größer. Die Stimmung war etwas flau. Die Höchstpreise wurden für alle Gattungen und Qualitäten um 10 R. pro 100 Kilogramm herabgesetzt.

Die Höchstpreise betrugen: Ochsen Qualität 00 R. 516.— bis R. 550.— Qualität 0 R. 466.— bis R. 515.— erster Qualität R. 436.— bis R. 465.— zweiter Qualität R. 401.— bis R. 345.— dritter Qualität R. 385.— bis R. 400.— Kalbinnen Qualität 00 R. 535.— bis R. . . . Qualität 0 R. 451.— bis R. 500.— erster Qualität R. 421.— bis R. 450.— zweiter Qualität R. 386.— bis R. 420.— dritter Qualität R. 370.— bis R. 385.— Stiere und Kühe, Qualität 00 R. 491.— bis R. 525.— Qualität 0 R. 441.— bis R. 490.— erster Qualität R. 411.— bis R. 440.— zweiter Qualität R. 376.— bis R. 410.— dritter Qualität R. 360 bis R. 375, alles pro Meterzentner Lebendgewicht exklusive Verzehrungssteuer.

Borkenviehmarkt.

Wien, 31. Juli. (Orig.-Ber.) Für den morgigen Borkenviehmarkt steht nach den bisher erfolgten Ausladungen und Anmeldungen ein Gesamtauftrieb von ungefähr 200 Schweinen in Aussicht.